

Soziologie und Marxismus
in der
Deutschen Demokratischen Republik
Band I

*Herausgegeben und eingeleitet
von Peter Christian Ludz*

Inhalt

Einleitung	
Soziologie und Marxismus in der DDR	XI
Kapitel I	
Programmatik	I
1. Horst Taubert	
Funktion und Aufgaben der soziologischen Forschung	3
Aufgaben- und Zielstellung soziologischer Forschung	4
Die ideologisch-politische Funktion der Soziologie .	8
Probleme für die soziologische Forschung	9
Die sozialistische Bewußtseinsentwicklung erforschen	11
2. Forum-Umfrage »Soziologie 1969«	14
Fehlurteil über Schrebergärtner	
Rudhard Stollberg	14
Marxistisch-leninistische Theorie der Sozialstruktur	
Kurt Braunreuther	18
Soziale Resonanz der Künste	
Dietrich Sommer	21
Leiter in soziologischer Sicht	
Georg Assmann	23
Erforschung des ökonomischen Denkens	
Erich Hahn	25
Rückstand bei methodischen Verfahren aufholen	
Walter Friedrich	28
Vorstellungen über »VVB-Soziologen«	
Horst Deutschländer	30
Probleme der Schichtarbeit	
Günther Bohring	34
Modelle für gewerkschaftliche Leistungen	
Dieter Senst	35
Resümee und Ausblick	
Interview mit Prof. Dr. Erich Hahn	37

<i>Konzentration der Kapazität</i>	39
<i>Gefahr des Empirismus?</i>	40
<i>Industriesoziologie – von der Kunst nicht gefordert</i>	44
<i>Eine Art von Mitleid</i>	45

Kapitel II

Theoretische Soziologie und Kritik der bürgerlichen Soziologie	49
3. Erich Hahn Bürgerliche und marxistische Gruppensoziologie . . .	51
4. Hansgünter Meyer Zum Gegenstand der marxistischen Soziologie und zum Verhältnis von Soziologie und Philosophie	72
5. Erich Hahn Theoretische Aspekte der soziologischen Erkenntnis . .	94
Individuelles und Soziales. Teil und Ganzes	96
Verhältnisse und Verhalten	102
6. Peter Bollhagen Das Marxsche »Kapital« und einige Fragen der Theorienbildung in der gegenwärtigen Soziologie	110
7. Kurt Braunreuther/Hansgünter Meyer Zu konzeptionellen Fragen einer marxistischen soziologischen Organisationstheorie	138
1. Einige Bemerkungen über Gesellschaft und Organisation	138
2. Über einige Funktionsaspekte gesellschaftlicher Organisationen	147
3. Zu einigen Auffassungen in der bürgerlichen Organisationstheorie	158
4. Soziale Systeme und Organisation als soziales System	172
5. Informationsaspekt und soziologische Organisationstheorie	184

6. Kommunikationstheoretische Fragen in der Soziologie der Organisation	201
7. Soziologische Aspekte des Entscheidungsvollzugs I (Entscheidung als informationeller Systemprozeß)	216
8. Soziologische Aspekte des Entscheidungsvollzugs II (Entscheidungssituation)	225
8. Kurt Braunreuther Soziologische Gesichtspunkte sozialstruktureller Studien	238
1. Notwendigkeit sozialstruktureller Forschung für die marxistische Soziologie	239
2. Einige terminologische und begriffliche Schwierigkeiten	242
3. Einige Probleme und einige Argumente	257
9. Erich Hahn Zum Gegenstand der marxistischen Soziologie und ihrer Beziehung zur Praxis	280
10. Gottfried Handel Bemerkungen zur Interpretation des Ideologiebegriffs von Karl Marx	300
1. Der umfassende Ideologiebegriff in Marx' Vorwort »Zur Kritik der politischen Ökonomie«	304
1. <i>Der materialistische Ausgangspunkt für die Bestimmung des Begriffs Ideologie</i>	305
2. <i>Die Determinierung der Ideologie durch die Produktionsverhältnisse</i>	312
2.1 <i>Ideologie existiert in allen Gesellschafts- ordnungen</i>	313
2.2 <i>Die ökonomische Basis bestimmt letztlich die Ideologie</i>	314
2.3 <i>Die Produktionsverhältnisse bestimmen den Grundgehalt der Ideologie</i>	318
3. <i>Die Stellung der Ideologie innerhalb des gesell- schaftlichen Bewußtseins</i>	323
4. <i>Die Spezifik der bürgerlichen Ideologie</i>	326

II. Die Weiterentwicklung des Marxschen Ideologiebegriffs durch Lenin in seiner Arbeit »Was sind die ›Volksfreunde‹ und wie kämpfen sie gegen die Sozialdemokraten?«	329
1. <i>Der materialistische Ansatzpunkt für Lenins umfassenden Ideologiebegriff</i>	331
2. <i>Erste Anwendungen des allgemeinen Ideologiebegriffs</i>	331
3. <i>Wesentliche Unterschiede zwischen Lenin und Plechanow</i>	336

Kapitel III

Methodologie und Methodik	341
-------------------------------------	-----

11. Joachim Jauch Einige wahrscheinlichkeitstheoretische Probleme des Stichprobenverfahrens in der soziologischen Forschung	343
--	-----

12. Eberhard Böhme Die Verwendung soziometrischen Gedankenguts in der marxistischen soziologischen Forschung	368
---	-----

13. Hansgünter Meyer Die »empirische« Sozialforschung und die Soziologie	401
---	-----

14. Helmut Steiner Methodologische Voraussetzungen für die Analyse der Gesellschaftsstruktur	432
---	-----

15. Josef Gerats / Achim Toepel / Otto Voigt Probleme der Vorbereitung einer soziologischen Untersuchung	450
<i>Das Prinzip der Einheit von empirischer und theoretischer Arbeit</i>	451
<i>Die Methodik</i>	452
<i>Das Wechselverhältnis von Teil und Ganzem</i>	453
<i>Die Programmierung soziologischer Untersuchungen</i>	453

Zur Formulierung des Untersuchungsgegenstands (Untersuchungsthema) und der Festlegung des Un- tersuchungsfelds	456
Auswahl, Bestimmung und inhaltliche Gestaltung geeigneter Untersuchungsverfahren	462
<i>Die Gruppenbildung</i>	465
<i>Die Kombination verschiedener Erfassungsmethoden</i>	469
<i>Die Vorbereitung des Befragungsprogramms</i> . . .	474
<i>Die Vorbereitung der technischen Aufbereitung der Daten</i>	480
<i>Die Probebefragung</i>	483
Die Berechnung von Indizes über das Verhältnis zur Arbeit	484
Einiges zur Durchführung der Untersuchung . . .	493
Anlage I <i>Interviewbogen</i>	496
Anlage II <i>Interview-Fragebogen</i>	512
Anlage III <i>Auswertungsbogen</i>	516
16. Peter Bernstein	
Probleme der Anwendung der Spieltheorie in der soziologischen Forschung	518
Personenregister	545
Sachregister	550
Inhaltsverzeichnis von Band 2	585